

II-7946 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3915 13

1992 -12- 0 4

Anfrage

der Abgeordneten Elmecker und Genossen an den Bundeskanzler
betreffend "Konjunkturimpulse für 1993" im Bereich des Mühlviertels

Im eingangs zitierten Papier der Bundesregierung betreffend Konjunkturimpulse für 1993 heißt es u. a.:

"Durch die politischen Entwicklungen der letzten Jahre (deutsche Vereinigung, EWR-EG und vor allem Ostöffnung) zeichnen sich markante und nachhaltige Veränderungen der Wirtschaftsstrukturen, die auch Österreich betreffen, ab. Die Wirtschaftspolitiker sind gefordert, neue Konzepte zur Absicherung des Industriestandortes Österreich vorzulegen und umzusetzen."

Weiters wurden im Punkt 3 öffentliche Investitionsprojekte nach Fachbereichen angeführt, die in "ÖBB" bzw. "Straßenbau" untergliedert sind.

Beim Straßenbau geht es konkret um den "Ausbau der Straßeninfrastruktur Richtung Osteuropa" (Zitat). Die unterfertigten Abgeordneten richten an den Bundeskanzler folgende

Anfragen:

1. Teilen Sie die Auffassung, daß aus diesem Titel ein rascherer Ausbau der "Summerauer Bahn" hervorgeht, und somit der ständig zunehmende Nord-Süd-Schwerverkehr aus und in die CSFR von der Straße auf die Schiene gebracht werden kann (erwogen werden könnte dabei auch eine Kostenbeteiligung beim Bau eines Verladeterminals in Budweis) ?
2. Wenn ja, in welchem Zeitraum wären diese Investitionen denkbar?
3. Werden Sie dafür eintreten, daß beim Vorhaben "Ausbau der Straßeninfrastruktur Richtung Osteuropa" auch der dringend erforderliche rasche Ausbau der "Prager Bundesstraße" (B 125) mitberücksichtigt wird und somit beschleunigt ausgebaut werden kann?